

Sehr geehrter Patient, nachfolgend sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführt

§ 1 Inhalt des Behandlungsvertrages

1. Der Chiropraktiker erbringt seine Dienste gegenüber dem Kunden in der Form, dass er seine Kenntnisse und Fähigkeiten bzgl. Ausübung der Heilkunde zur Aufklärung, Beratung, Diagnose und Therapie des Kunden anwendet.
2. Werden evtl. bereits von Ärzten vorgeschlagene Operationen und Behandlungen seitens des Patienten aufgrund der chiropraktischen Behandlung abgelehnt oder verschoben, so erfolgt dies ausschließlich in Eigenverantwortung des Kunden

§ 2 Honorierung

1. Die Kosten für die Behandlung werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Die Preise entnimmt bitte dem Heil- und Kostenplan. Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die genaue Kostenhöhe vom Verlauf der Behandlung abhängt.
2. Die Honorare sind nach jeder Behandlung vom Kunden zu bezahlen.
3. Terminabsagen 24 Stunden vorher werden nicht berechnet. In allen anderen Fällen sind wir gem. § 252 BGB berechtigt, die Praxisausfallkosten (Behandlungsgebühr) in Rechnung zu stellen. Dies gilt auch für den Ersttermin.

§ 3 Honorarerstattung durch Dritte

1. Soweit der Kunde Anspruch auf Erstattung oder Teilerstattung des Honorars durch Dritte hat oder zu haben glaubt, wird § 3 Abs. 1 2 hiervon nicht berührt.
2. Der Chiropraktiker führt keine Direktabrechnung durch und kann auch das Honorar oder Honoraranteile in Erwartung einer möglichen Erstattung nicht stunden.
3. Nachträgliche Rechnungsänderungen aufgrund Anpassung an die Erstattung oder Teilerstattung ist nicht möglich.
4. Die üblichen Erstattungssätze gelten nicht als vereinbartes Honorar im Sinne des § 3 Abs. 2. Der Umfang der Leistungen beschränkt sich nicht auf erstattungsfähige Leistungen.
5. Der Chiropraktiker erteilt in Erstattungsfragen dem Dritten keine direkten Auskünfte. Alle Auskünfte und notwendigen Bescheinigungen erhält ausschließlich der Kunde. Derartige Leistungen sind honorarpflichtig.

§ 4 Vertraulichkeit der Behandlung

1. Der Chiropraktiker behandelt die Patientendaten vertraulich.
2. Absatz 1. ist ferner nicht anzuwenden, wenn in Zusammenhang mit der Beratung, Diagnose oder Therapie persönliche Angriffe gegen ihn oder seine Berufsausübung stattfinden, und er sich mit der Verwendung zutreffender Daten oder Tatsachen entlasten kann.

§ 5 Rechnungsstellung

1. Nach Abschluss jeder Behandlungsphase erhält der Kunde auf Verlangen eine diagnosespezifische Rechnung.